



Sachsenrundspruch Nr. 421

vom 11.02.2018

Aus dem Inhalt:

1. Störungsmeldung erforderlich
2. Amateurfunksatelliten
3. Notfunk im Distrikt Sachsen
4. VOTA- Diplom
5. Weitere Info zum VOTA-Diplom
6. Rotuma-DXPedition 2018
7. Ergebnisse zum UKW-Contestpokal 2017
8. 875 Jahre Chemnitz
9. Funkflohmarkt in Tettau
10. Prüfungstermin für Afu-Prüfungen
11. DARC an Info's interessiert
12. Neue Telefon-Nummern der Fa. Funktechnik Dathe
13. Silent Key



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1. Aufruf an alle Funkamateure: Störungsmeldung erforderlich

- Quelle: DARC -

Wenn Amateurfunkbetrieb und/oder Rundfunkempfang infolge elektromagnetischer Störungen nicht mehr bestimmungsgemäß möglich ist, muss eine Störungsmeldung bei der BNetzA abgegeben werden. Die Störungsmeldung muss aber auch in Kopie an den DARC gesandt werden.



Störungsmeldung

Wichtig bei Störungsmeldungen

Bei der Absendung der Störungsmeldung sollte immer die DARC-E-Mail-Adresse [darc\(at\)darc.de](mailto:darc(at)darc.de) mit auf CC gesetzt werden, denn der DARC vertritt die Interessen des Amateurfunkdienstes auf nationaler und internationaler Ebene. Ist der DARC eingebunden, kann er auch bei Bearbeitungsstillstand auf die BNetzA einwirken oder bei schwerwiegenden Fällen, die die Interessen aller Funkamateure betreffen, ggf. mit einem Fachanwalt gerichtlich vorgehen. Auch wenn Geräte wegen ihrer mangelhaften elektromagnetischen Immunität in der elektromagnetischen Umgebung einer Amateurfunkstelle auffällig werden, sind diese Vorkommnisse der Geschäftsstelle zur Kenntnis zu geben. Nur eine komplette Übersicht aller an die BNetzA gemeldeten elektromagnetischen Störungen und Unverträglichkeiten hilft uns bei der weiteren Lobbyarbeit.

Störungen nicht einfach hinnehmen!

Wir müssen konsequent alle EMV-Störungen, die den Amateurfunkbetrieb und Rundfunkempfang einschränken oder gänzlich verhindern, der Bundesnetzagentur melden. Infolge vernachlässigter Störungsmeldungen wird die BNetzA bzw. unser Gesetzgeber zwangsläufig nur von einer geradezu heilen elektromagnetischen Umgebung ausgehen. Wir müssen um die Nutzbarkeit unserer Bänder kämpfen. Erster Schritt: Gebt Störungsmeldungen ab und setzt den DARC e.V. in Kopie!

Eine detaillierte Schritt-für-Schritt- Anleitung ist auf der Seite des EMV-Referats zu finden:

<https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-abhilfemaassnahmen/#c155539>

2. Amateurfunksatelliten

- mitgeteilt von Andreas, DL2LUX, DOK S37 -

Seit dem letzten Sachsenrundspruch gab es wieder Neuzugänge im Orbit:

Erstens:

Fox-1D ist ein US-amerikanischer Amateurfunksatellit. Er erhielt nach dem Start die Bezeichnung AMSAT-OSCAR-92, kurz AO-92. Es handelt sich hierbei um einen CubeSat der Größe 1U (10x10x10 cm), der von der AMSAT-NA entwickelt und gebaut wurde. AO-92 trägt einen einkanaligen Transponder für den Mode U/V in FM. Weiterhin verfügt der Satellit über einen L-Band-Konverter (den sogenannten AMSAT L-Band Downshifter), der es ermöglicht den FM-Transponder auf einen Uplink im 23-cm-Band zu schalten. Weiterhin trägt AO-92 drei wissenschaftlich-technische Nutzlasten, darunter eine Kamera.

Der Satellit wurde am 12. Januar 2018 mit einer PSLV-Trägerrakete zusammen mit zwei Hauptnutzlasten und 31 weiteren Kleinsatelliten vom SDSC (Satish Dhawan Space Centre) in Indien gestartet. Für die Inbetriebnahme waren zwei Wochen vorgesehen. Seit dem 26. Januar 2018 steht der Satellit für Verbindungen zwischen Amateurfunkstationen zu Verfügung.

Frequenzen sind:

Uplink: 435,350 MHz und 1.267,350 MHz beides FM mit CTCSS von 67.0Hz

Downlink: 145,880 MHz in FM

Quelle : www.amsat.org

Zweitens:

Mit der gleichen Trägerrakete wie AO-92 ist der französische PicSat ins Orbit gelangt. Es handelt sich hierbei um einen CubeSat der Größe 3U (30x10x10 cm), der vom Labor für Weltraumforschung und astrophysikalische Geräte LESIA (Laboratoire d'études spatiales et d'instrumentation en astrophysique) in Meudon bei Paris entwickelt und gebaut wurde.

Die wissenschaftliche Mission ist die Beobachtung eines Transits des jungen Exoplaneten 'Beta Pictoris B' vor seinem hellen Zentralgestirn 'Beta Pictoris'. Damit verbunden ist ein innovatives Konzept, optische Fasern für photometrische Untersuchungen zu verwenden. Die Daten werden auf 435.525 MHz in BPSK gesendet.

Als sekundäre Nutzlast ist ein Mode-V/U FM-Repeater mit an Bord. Dieser wurde von der AMSAT Francophone und dem französischen Radioclub REF (Réseau des Émetteurs Français) zur Verfügung gestellt.

Frequenzen sind:

Uplink 145.910 MHz FM

Downlink 435.525 MHz FM

Der Repeater ist nur verfügbar, wenn es die wissenschaftliche Mission gestattet. Desweiteren benötigt der FM-Repeater zum Öffnen einen 1750-Hz-Ton.

Quelle: <https://picsat.obspm.fr/>

Drittens:

Am 1. Februar 2018 brachte eine Soyuz-2.1a -Trägerrakete vom russischen Weltraumbahnhof Wostotschny neben verschiedenen Hauptnutzlasten den privaten deutschen Amateurfunk-Satelliten D-Star ONE v.1.1 Phoenix in die Umlaufbahn. D-Star-ONE wurde durch das Berliner Unternehmen German Orbital Systems GmbH in Zusammenarbeit mit der tschechischen Firma iSky Technology s.r.o. als Demonstrationsprojekt entwickelt und gebaut. Der Satellit arbeitet mit dem digitalen

Übertragungsstandard D-STAR (Digital Smart Technologies for Amateur Radio).

Dies war bereits der zweite Versuch dieses Projekt im Orbit zu platzieren, kam es doch bei einem Fehlstart am 28. November 2017 zu einem Totalverlust. In nur 44 Tagen konnte D-Star-ONE erneut aufgebaut werden. Der Satellit trägt deshalb jetzt zusätzlich die Bezeichnung Phönix.

Frequenzen sind:

Uplink 437,325 MHz Digital Voice /D-Star

Downlink 435,525 MHz Digital Voice /D-Star

437,700 MHz Telemetrie und Bake mit Sprachaufzeichnung

Quelle: www.d-star.onme

3. Notfunk im Distrikt Sachsen stand 30.12.2017

- mitgeteilt von Marcel, DO2GRH, OVV S18, Ansprechpartner Notfunk im Distrikt Sachsen -

In den letzten Monaten hat sich auf der Ebene der **Behörden** und **Organisation** mit **Sicherheitsaufgaben** (kurz: BOS) in Sachsen viel getan.

Dazu gehören jedes Jahr Termine im April und Oktober, zu denen mit allen

- **Sachgebietsleitern 6 - Information und Kommunikation** (kurz: S6-IuK) aus den Landkreisen des Freistaates Sachsen,
 - **Vertretern der sächsischen Landesverbände der Hilfsorganisationen** ASB, DRK, JUH, MHD und Bergwacht
 - sowie je einem Vertreter der drei Fachgruppen:
 - Führung Kommunikation des THW;
 - des Polizeiverwaltungsamtes in Verbindung mit dem Schulungs- und Referenzzentrum Dommitzsch
 - des Innenministeriums mit Vertretern der Landesdirektion und die **Autorisierte Stelle Sachsen** (kurz: AS- Sachsen) für den BOS-Digitalfunk
- Erfahrungsaustausche zu neuer Technik und Einsatz Vor- sowie Nachbesprechungen stattfinden.

Ich war und bin viel unterwegs bzw. habe das Anliegen Notfunk in Deutschland/Sachsen vorgestellt und dargelegt, welche technischen Möglichkeiten bestehen bzw. wie die BOS unterstützt werden kann.

Frage von der Bundespolizeidirektion-Fulda: sind "Notfunker" oder/ und Funkamateure persönlich für die BOS geeignet?

Antwort:

Ja – sie sind geeignet. Die BOS hat ihre Mitarbeiter nie zu Ihren persönlichen Hobbys wie: Funkamateure mit Lizenzen oder möglicherweise schon im NOTFUNK tätig, befragt. Damit habe ich neue Denkansätze geschaffen.

Dazu gab es mehrere Treffen mit der Landesdirektion Sachsen, Sächsisches Staatsministerium des Innern, Bundespolizeidirektion Fulda, BOS-Stelle Sachsen, THW, Integrierte Regionalleitstellen, Landesfeuerwehrverband Sachsen, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (kurz: AKNZ)

Dabei ging es um eine direkte Unterstützung von Euch bzw. uns, den Notfunkinteressierten in Sachsen/Deutschland, sei es technisch und/oder fachlich, oder standorttechnisch bei Relais verschiedener Modi, z.B. HAMNET und andere, sowie die evtl. mögliche finanzielle Unterstützung durch die BOS.

Ich kann euch zurzeit noch nicht das ganze Dokument vorstellen da es als "VS- für den Dienstgebrauch" eingestuft ist, aber bei einem Treffen in 2018 werde ich es euch vorstellen.

Bei Ausarbeitung der Handlungsempfehlungen haben mich Mike, DJ9OZ, und mein Stellvertreter Mario, DM5AHA, technisch sehr unterstützt. Dafür mein herzlichster Dank, da ich ja auch nicht in allen Fragen eine Lösung im Ärmel hatte bzw. ja auch erst seit einiger Zeit.... wirklicher Funkamateure mit Prüfung bin.

Ich habe nur wenig von meiner Arbeit berichtet, aber manchmal fehlt mir die Zeit, die positiven Signale aus Sachsen zu verbreiten. Ich versuche jedoch mich zu bessern.

Wir haben eine **Mailinglist für den NOTFUNK im Distrikt Sachsen** geschaffen E-Mailadresse: notfunk_s@lists.darc.de

Wenn ein OV in Sachsen an einem Klubabend zum Thema „**Notfunk im Distrikt Sachsen**“ Erklärungen benötigt sind wir gern dazu bereit und würden auch in Eurem Landkreis oder kreisfreien Stadt bezüglich der Herstellung einer Verbindung zur örtlich zuständigen **Brand - , Rettungsdienst - und Katastrophenschutz- Behörde** (kurz: BRK) vermitteln.

Wer Informationen zum **NOTFUNK im Distrikt Sachsen** benötigt kann sich gern unter der E-Mailadresse: DO2GRH@darc.de melden.

Informationen zum Notfunk **im Distrikt Sachsen** bekommt man auch unter: <https://www.darc.de/der-club/distrikte/s/forum-notfunk/>

4. VOTA-Diplom

- mitgeteilt von Hajo Weigand, DJ9MH, Diplommanager -

Die WRTC2018 in Jessen und Wittenberg wird im Sommer 2018 Spitzencontester aus aller Welt nach DL holen.

Eine der Aktionen rund um dieses Ereignis ist die Herausgabe von Amateurfunk-Diplomen. Das seit 2015 mit vielen weltweiten Funkverbindungen erreichbare WWQR (Worked World Qualification Regions) wurde befristet bis 31.12.2017 und über 1700 Mal vergeben.

Nun wird es im Jahr 2018 das VOTA-Diplom (Volunteers On Air) geben, das die Arbeit der vielen Helfer rund um dieses Ereignis würdigt. QSOs seit dem 1.1.2018 bis Jahresende 2018 mit registrierten Helfern, die eine VOTA-Nummer vergeben, sind wertbar.

Die kompletten Bedingungen findet man im DCL (DARC Community Logbook)

<http://dcl.darc.de/~dcl/public/index.php>

Stichwort in der Navigationsspalte: Diplome. dort steht an erster Stelle "VOTA-AWARD"

Hinweis: Unbedingt anklicken damit es weiter geht.

5. Weitere Info zum VOTA- Diplom und WRTC

- mitgeteilt von Steffen, DM6WAN, S54 -

Die ersten Aktivitäten zur Erlangung des VOTA-Diploms waren am 14. Januar 2018 vor dem 10m-Contest und nach bisherigen Recherchen konnten die ersten Diplome ausgereicht werden.

Das Diplom soll insbesondere dazu motivieren, sich selbst als Helfer an der Weltmeisterschaft zu beteiligen, denn es werden nach wie vor YL/OMs gesucht, die speziell an den 63 Standorten mithelfen, dass dieses WRTC ein Erfolg für den Amateurfunk und für Deutschland wird.

Wer es ermöglichen kann, diese einmalige Chance zu nutzen – auf der Website www.wrtc2018.de findet man rechts oben gleich einen Anmeldebutton.

Neben Irina, DL8DYL, vom S01, die als Wettkämpfer im Team EU#7 gemeinsam mit DL4NAC direkt an der WRTC teilnimmt, sind auch mehrere YL/OMs als Helfer aus Sachsen dabei. Vom S54 haben sich bis jetzt bereits 5 YL/OMs für verschiedene Aufgaben angemeldet.

Drücken wir speziell Irina den Daumen und unterstützen wir die WRTC mit tatkräftiger Hilfe.

6. Rotuma DXpedition 2018

- mitgeteilt von Steffen, DM6WAN -

Die beiden Chemnitzer Funkamateure Hans, DL6JGN, und Ernö, DK2AMM, werden mit drei anderen OMs vom 23.2.2018 bis 16.3.2018 unter 3D2EU die Insel Rotuma, eine der vier Divisionen des Pazifikstaates Fidschi, besuchen. Die Gruppe wird 2 Radio-Standorte auf der westlichen Halb-insel von Rotuma nutzen.

Einer in Fapufa im Süden. Dies ist das jährliche QTH von Tony, 3D2AG, der im Team dabei ist. Das zweite QTH befindet sich in Maftoa an der Nordküste. Dies ist eine gemeinsame Operation mit den Ressourcen von Tony und der europäischen Gruppe.

An beiden Standorten verwenden wir Dieselaggregate für 24h Strom. Die Aktivität wird auf 160-10 Meter mit CW, SSB und den Digital-Modi sein.

Wir werden zwei Stationen (2x K3, 1x Expert 1.3k-FA und 1x Tokyo Hy-Power HL-1.1KFX), einen Spiderbeam und vertikale Antennen verwenden.

Abhängig von einer zuverlässigen Internetverbindung werden wir das Logbuch täglich auf ClubLog hochladen. Andernfalls wird das vollständige Protokoll bei unserer Rückkehr hoch geladen. QSL über DK2AMM (OQRS, direkt, Büro, LotW).

7. Ergebnisliste zum „UKW-Contestpokal 2017“

- mitgeteilt von Sven, DG0VOG -

Wertungsgruppe Einmann:

Anzahl der Teilnehmer 76

Platz 1:	OM Gunter	DL2DRG	DOK S24
Platz 2:	OM Roland	DM2EUN	DOK S50
Platz 3:	OM Klaus	DL8VL	DOK S04
Platz 4:	Interessengemeinschaft „Picho“ DP5V DOK S22		
Platz 5:	OM Jörg	DL2VL	DOK S04
Platz 6:	OM Hans	DJ2DA	DOK S02
Platz 7:	OM Thomas	DL3DTH	DOK S07
Platz 8:	OM Detlef	DO1CS	DOK S49
Platz 9:	Club Radeberg	DF0ANR	DOK S06
Platz 10:	OM Hartmut	DO4HZ	DOK S24

Wertungsgruppe Mehrmann:

Anzahl der Teilnehmer 10

Platz 1: Team Dresden DM7A DOK S07
Platz 2: Team HTW Dresden DL0HTW DOK S01
Platz 3: Team Stolpen DL0STO DOK S26
Platz 4: Team Großenhain DM5A DOK S02
Platz 5: Team Burgstädt DR7B DOK S50

DM7A und DL0HTW haben auch in der Deutschlandwertung Topplatzierungen erreicht.

Eine vollständige Ergebnisliste mit allen Platzierungen findet sich wieder im Internet.

Aktuell befindet sich die Internetseite im Umbau. Zum nächsten Sachsen-Rundspruch wird der genaue Internetlink bekannt gegeben.

Eine Ehrung der ersten 10 Einmann und 5 Mehrmannstationen erfolgt zur Distriktversammlung 2018.

8. 875 Jahre Chemnitz

- mitgeteilt von Steffen, DM6WAN, S54 -

Dieses Jubiläum wird in der Stadt mit zahlreichen Aktivitäten begangen. Ziel der Chemnitzer Wirtschaftsentwicklung CWE als Projektkoordinator war und ist es, Aktivitäten Chemnitzer Bürger, Vereine und Organisationen zu bündeln und zu vernetzen. Der OV S54 beteiligt sich mit verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Aktionen. Neben der Aktivierung von DFØCHE und Vergabe des Sonder-DOK 875C, einschließlich des Versandes einer neuen repräsentativen QSL-Karte, sind verschieden Vorträge und gemeinsame Aktionen mit anderen Partnern geplant.

Diese gesamte Aktion ist eine sehr gute Basis und zugleich Bühne, um das Thema Amateurfunk in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

9. Funkflohmarkt in 96355 Tettau

- mitgeteilt von Manfred, DL9NDK -

Am 21. April findet der 4. Funkflohmarkt im nordfränkischen Tettau, dicht an Thüringen angrenzend statt. Die Börse wird vor allem im bayerischen und thüringer Raum sehr gut angenommen.

Auch in diesem Jahr stehen in der Festhalle bis zu 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung. Verkäufer aus einem 300-Kilometer-Kreis werden Überzähliges aus dem Bereichen Funk, Messtechnik, Elektronik und Informations-Technik anbieten.

Genauere Informationen gibt es unter www.funkflohmarkt-tettau.de

10. Prüfungstermin für Afu-Prüfungen

- mitgeteilt von Thomas, DL8DXW, Prüfungsbeisitzer -

Bei der BNetzA Dresden findet nach Absprache mit Herrn Findeisen am Donnerstag, 22.03.18 um 15:00 ein zusätzlicher außerplanmäßiger Prüfungstermin statt. Grund ist ein Antrag vom OV S01, wo ein Ausbildungskurs mit 11 Teilnehmern beendet wurde. Weitere Teilnehmer für diesen Termin sind erwünscht und sollten rechtzeitig ihren Antrag mit der Angabe "Wunschtermin 22.03.18" nach Dortmund schicken.

11. DARC an Info's interessiert

Stephanie, DO7PR, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DARC schreibt:
"Künftig möchten wir die Kommunikation darc-intern noch mehr intensivieren. Aus diesem Grund bitte ich Euch, unsere Adresse in die Rundspruchverteiler-Listen mit aufzunehmen.
Über regelmäßige Informationen freuen wir uns sehr".

Die Rundspruchredaktion wird künftig die Rundsprüche unseres Distriktes auch an den DARC übersenden.

12. Neue Telefonnummern Fa. Funktechnik Dathe

Wie bekannt wurde, haben sich die Telefonanschlüsse der Fa. Dathe wie folgt geändert:

Montag bis Freitag 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr 0343 45559689

Bestell-Hotline: 0343 4525567

13. Silent Key - OM Johann Dickel

- mitgeteilt von Bernd, DL1LSM, im Auftrag des OV S31 Leipzig- Marienplatz -

Der OV S31 Leipzig - Marienplatz trauert um sein ehemaliges Mitglied Jo (DM3MGM / DM2AGM / Y21GM / Y61ZM), der im Alter von 76 Jahren im Dezember 2017 verstarb.

Seit 1970 an der Klubstation Marienplatz in Leipzig (DM3GM / DM0LMM) aktiv auf der kurzen Welle, trug er wesentlich zum technischen Ausbau der Klubstation sowie zur Ausbildung funkinteressierter Jugendliche bei.

In den Achtziger Jahren war er, sicherlich umstrittener, aber erfolgreicher Motor beim Aufbau der Amateurfunkstation des Bezirkes Leipzig im Ausbildungszentrum Panitzsch.

Auch wenn er kein Mitglied des DARC-Ortsverbandes wurde, werden wir sein Andenken in Ehren bewahren.

Das war unser heutiger Sachsenrundspruch.

Wir bedanken uns für die Zuarbeiten.

Den nächsten Rundspruch strahlen wir am 11.03.2018 ab. Zuarbeiten bitte bis Donnerstag, den 08.03.2018, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM.

Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar.

Mailto: dl4zm@darc.de

73's und awdh

Ben, DL4ZM

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Den Rundspruch des Distriktes Sachsen senden wir jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das dem 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56).

Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern Rocco, DL1XM, Gunnar, DG1LZG und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung.